



# BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2009

Dezember 2009

## Land Unter !



*Sandsäcke sind der letzte Schutz gegen ein Hochwasser, wie es viele Müllendorfer noch nie gesehen haben. Zwei Tage Einsatz verhindern schlimmeren Schaden. (S. 4)*

## Festakt zum Jubiläum



*Ehrengäste: Hoher Besuch beim Festakt vor dem Feuerwehrhaus.*

Kaiserwetter und die höchsten Repräsentanten des Burgenlandes kamen zur 120 Jahr Feier. Neben Landeshauptmann Hans Niessl konnte Ortsfeuerwehrkommandant

ABI Peter Berghofer auch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl sowie Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Ing. Alois Kögl begrüßen. Zwei neue Einsatzfahrzeuge wurden bei der größten Veranstaltung seit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf in den Dienst gestellt. Die Partnerfeuerwehr aus St. Veit im Pongau stellte sich mit einer großen Abordnung ein. Sogar eine Verlobung konnte am Abend nach der Veranstaltung noch gefeiert werden BP

### Inhalt

120 Jahr Feier

Hochwasser in Müllendorf

Wettkampfsaison - Rekorde purzeln

Feuerwehrhochzeit

24 Stunden-Jugendtag

Johann Karrer - ein Siebziger

„Ausgezeichnete“ Feuerwehrmitglieder

Erfolgreiche Wettkampfsaison

[www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)

Feuerwehr Notruf

122

### Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. [www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)  
Redaktion: ABI DI Peter Berghofer  
Fotos: FF Müllendorf, Rosenbauer, HBI Palek  
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer  
Satz: ABI DI Peter Berghofer  
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



**Liebe Müllendorferinnen !  
Liebe Müllendorfer !**

Das Jahr 2009 wird der Ortsfeuerwehr Müllendorf noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein ganz besonderes Ereignis war heuer sicherlich das 120 Jahr Jubiläum. Zahlreiche Ehrengäste waren bei der größten Veranstaltung in der Geschichte der Müllendorfer Feuerwehr zu Gast in unserem Dorf.

Doch auch was die Einsatzstatistik betrifft, war das 2009 ein sehr aufregendes Jahr für die Ortsfeuerwehr. Bereits im November wurde mit der 74. Ausrückung die Anzahl der Einsätze des vergangenen Jahres überboten und somit ein neuer Einsatzrekord aufgestellt. Dies liegt sicherlich daran, dass es im Zuge des Hochwassers viele Einsätze in Müllendorf, aber auch in Wulkaprodersdorf zu bewältigen gab. Zudem hatte die Feuerwehr im ersten Halbjahr ungewöhnlich viele Brandeinsätze zu verzeichnen. Vor noch nicht allzu langer Zeit wären Frauen bei der Feuerwehr undenkbar gewesen. Heute ist dies für die Ortsfeuerwehr Müllendorf selbstverständlich. Unsere Feuerwehrfrauen sind aus unserem Dienstbetrieb nicht mehr wegzudenken. Neu allerdings war für uns die erste Hochzeit einer Feuerwehrfrau und eines Feuerwehrmannes.

2009 wurden auch zwei neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst der Ortsfeuerwehr gestellt. Die rasche Industrialisierung unseres Ortes hat diese Anschaffungen notwendig gemacht. Diese Aufwertung der Ortsfeuerwehr kommt allen Müllendorferinnen und Müllendorfern zu Gute. Mit Ihrer großzügigen Unterstützung haben sie die Anschaffung dieser Gerätschaften möglich gemacht.

Für die Feuerwehr Müllendorf geht mit dem Jahr 2009 ein aufregendes Jahr zu Ende. Ich darf mich wie immer bei Ihnen, werte Ortsbevölkerung für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer  
Ortsfeuerwehrkommandant

# Ein würdiger Festakt!

Am 26. April konnte bei strahlendem Sonnenschein das 120-jährige Bestehen der Ortsfeuerwehr sowie die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge gefeiert werden.



**Kranzniederlegung.** Am Beginn des Festaktes legte die Feuerwehr einen Kranz zu Ehren aller verstorbenen Feuerwehrkameraden am Kriegerdenkmal nieder.

Am Sonntag, den 26. April konnte die Feuerwehr unter Beisein zahlreicher Ehrengäste feiern. 120 Jahre und die Segnung des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung sowie des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges waren der Anlass für ein großes Fest. Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Ing. Alois Kögl, Bürgermeister Werner Huf und Vizebürgermeister ABI Ing. Karl Tinhof sowie zahlreiche weitere Ehrengäste würdigten die Mitglieder der Feuerwehr Müllendorf für ihren Einsatz. Landeshauptmann Hans Niessl spendete 6000 Euro für die Feuerwehr.

Die Partnerfeuerwehr aus St. Veit im Pongau sowie weitere neun Gastfeuerwehren sorgten für einen würdigen Rahmen.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner konnte zu diesem Festakt verdienstvolle Persönlichkeiten aus Müllendorf sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder auszeichnen:

## **Florianplakette in Gold:**

Altbürgermeister Ing. Alfred Schlögl

## **Florianiplakette in Silber:**

Bürgermeister Werner Huf

## **Florianiplakette in Bronze:**

Vizebürgermeister Ing. Karl Tinhof

## **Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland in Bronze:**

Ortsfeuerwehrkommandant von St. Veit HBI Manfred Brugger

## **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber:**

- HLM Rudolf Tinhof
- HLM Ambros Schmidt

## **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze:**

- LM Ernst Ott
- HBM Ernst Dafanek
- BM Franz Dimbauer
- V Gottfried Schlögl
- HLM Christoph Straussberger
- LM Georg Schriefl

## **Ehrenmedaille in Bronze des Landes Burgenland für 25 Jahre Feuerwehrdienst:**

- ABI Ing. Karl Tinhof
- LM Rudolf Sailer
- V Ernst Weintögl



**Segnung.** Die Patinnen Dir. Eva Scheibstock, Edith Ernst, Karin Meszgolits und Maria Huf bei der Segnung der Fahrzeuge.

Nach dem Festakt gab es im Feuerwehrhaus eine Agape für die Ortsbevölkerung (Weinspende von Weinbau Mild) sowie die Möglichkeit die neuen Autos zu besichtigen.

Anschließend lud die Gemeinde Müllendorf alle Ehrengäste und Gastfeuerwehren zu einem Mittagessen in die Mehrzweckhalle. Nach dem offiziellen Teil gab

es noch einen weiteren Höhepunkt. Beim Ausklang im Feuerwehrhaus konnte noch eine Verlobung gefeiert werden. Gerätemeister BM Christoph Kovacs hielt vor Blaulicht und Folgetonhorn um die Hand seiner mittlerweile angetrauten Andrea an. Bürgermeister, Vizebürgermeister und Kommandant konnten als erste gratulieren.

BP



**Goldene Florianiplakette** für Altbürgermeister Schlögl



**Ehrenmedaille** für HBI Manfred Brugger, St. Veit



**Silberne Florianiplakette** für Bürgermeister Werner Huf



**Feuerwehrjugend** beim Essen in der Mehrzweckhalle



**Bronzene Florianiplakette** sowie **Ehrenmedaille in Bronze** für Vizebürgermeister und Ehrenkommandant ABI Ing. Karl Tinhof



**Verlobung** in Uniform

## Menschenrettung im Industriegebiet

Schwer verletzt konnte eine Mitarbeiterin mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.

“Frau unter Stapler eingeklemmt!” So lautete die Alarmierung für die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf am 6. Mai um 07:30 Uhr.

Nach nur wenigen Minuten konnte die Ortsfeuerwehr Müllendorf mit insgesamt 17 Feuerwehrmitgliedern zum Einsatz ins Industriegebiet ausrücken. Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Ing. David Locsmandy erkundete sofort nach dem Eintreffen die Lage am Einsatzort und holte Informationen von den anwesenden Firmenmitarbeitern ein.

Der Fuß einer Frau war nach einem Zusammenstoß zweier Stapler so eingeklemmt, dass sie sich weder alleine noch mit Hilfe von Mitarbeitern aus dieser Lage befreien konnte. Rettungsversuche mit einem weiteren Stapler blieben erfolglos.

Nach einer Stabilisierung der Patientin wurde nach Rücksprache mit dem Notarzt der Stapler mit dem hydraulischen Spreizer angehoben und abgesichert. Die Frau konnte somit aus Ihrer misslichen Lage befreit werden und dem Notarzt übergeben werden. Bereits bei der Alarmierung wurde die Stadtfeuerwehr Neu-

feld mit Hebekissen mitalarmiert. Glücklicherweise konnte die verletzte Person aber bis zum Eintreffen der Stadtfeuerwehr Neufeld bereits befreit werden und die Hebekissen wurden nicht benötigt.

Das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung, welches über eine Schnellangriffseinrichtung für das hydraulische Rettungsgerät verfügt, konnte bei diesem schwierigen Einsatz erstmals wertvolle Dienste bei einer Menschenrettung leisten.



Schwer verletzt wurde eine Lagerarbeiterin im Industriegebiet. Mit hydraulischem Spreizer konnte die Frau in Zusammenarbeit mit dem Notarzt befreit werden.

# Der Tag als das Hochwasser kam



**Reißender Bach!** Wo normalerweise ein kleiner Ortsbach seinen Weg sucht, herrscht am 24. Juni Wildwasser. Weggerissene Brücken und Überflutungen erfordern einen der größten Einsätze der Geschichte der Müllendorfer Feuerwehr.

Wie viele Ortschaften im Burgenland wurde auch Müllendorf vom Hochwasser nicht verschont.

Am 24.06.2009, ein Mittwochnachmittag, hat ein heftiges Gewitter mit bis zu 200 l/m<sup>2</sup> Regen mehrere Teile von Müllendorf unter Wasser gesetzt. Innerhalb von Minuten haben sich die zwei kleinen Bäche im Ort zu reißenden Gewässern mit

ungeheuren Wassermassen entwickelt. Die beiden Bäche traten über ihre Ufer und sorgten so für überflutete Keller und Häuser sowie überschwemmte Straßen, Gärten und Felder. Dazu kam, dass die gesättigten Hangflächen, Felder und Wiesen kein Wasser mehr aufnehmen konnten. Weiters war auch das Kanalsystem, durch die bereits tagelang andauernden Regenfälle überlastet. Um den Betroffenen rasch zu helfen, wurde unsere Ortsfeuerwehr alarmiert.

Ab der Alarmierung um ca. 16.00 Uhr, standen binnen kürzester Zeit 47 Mitglieder unserer Wehr mit all unseren Fahrzeugen und Geräten im Dauereinsatz. Unterstützt wurden sie dabei auch von zahlreichen freiwilligen Helfer/innen, die ihre Privatfahrzeuge bzw. ihre persönlichen Geräte zur Verfügung stellten. Ebenso wurden die verschiedenen Gemeindefahrzeuge zum Transport



**Wasser** bis zu den Knien. Hier das am schwersten betroffene Haus in der Weinberggasse. Das Wasser stieg in den Wohnräumen auf über einen halben Meter.

oder zur Straßenreinigung eingesetzt. Eine der größten Herausforderungen beim Hochwassereinsatz war es, innerhalb kürzester Zeit zu entscheiden, wie und wo Helfer und Geräte am effizientesten eingesetzt werden konnten. Es mussten Sandsäcke organisiert werden, um Dämme an den "Flüssen" zu bauen, es mussten weitere Pumpen herbeschafft werden, um die Häuser und Keller auszupumpen.

Nachdem sich die Situation in unserer Gemeinde weitgehend gebessert hatte und die Sofortmaßnahmen Erfolg zeigten sowie die notwendigen Arbeiten abgeschlossen waren, wurde die Müllendorfer Feuerwehr noch zu einem Hilfseinsatz nach Wulkaprodersdorf gerufen. Nach Mitternacht wurden die restlichen Sandsäcke gefüllt und nach Wulkaprodersdorf gebracht, um den Damm der Wulka zu stärken.

Nach wenigen Stunden Schlaf wurde bereits mit den Aufräumarbeiten nach dem "Jahrhunderthochwasser" begonnen, welche am Donnerstag bis in die Abendstunden dauerten.

Wir bedanken uns noch einmal bei



**Nachbarschaftshilfe.** Die Feuerwehren aus Großhöflein, Steinbrunn und Hornstein unterstützten die Mitglieder der Feuerwehr Müllendorf. Über 2500 Sandsäcke mussten an diesem Tag befüllt werden.



**Gerätemeister heiratet Feuerwehrfrau!** Die erste "reine" Feuerwehrhochzeit in der Geschichte der Feuerwehr Müllendorf. Am 1. August heiratet unser Gerätemeister Christoph Kovacs unsere Feuerwehrfrau Andrea Erdt! Bis in die späten Morgenstunden feierte die gesamte Feuerwehr mit ihrem Hochzeitspaar ein wohl nie zu vergessendes Fest.



**Ganze Grundstücke überflutet!** Die Wassermassen suchten sich den Weg durch Häuser, Felder und Gärten.

der Müllendorfer Ortsbevölkerung für die zahlreichen helfenden Hände, bei der Gemeinde Müllendorf mit Bürgermeister Werner Huf, bei den Kameraden der Feuerwehren aus Steinbrunn, Großhöflein und Hornstein für die tatkräftige Unterstützung sowie beim Wirtshaus Müllendorf für die Verpflegung aller Helfer/innen und Feuer-

wehrmitglieder.

Der Einsatz war bisher einer der größten der Feuerwehr Müllendorf und hat und bis an unsere Leistungsgrenzen gefordert. Der 24.06.2009 wird uns allen wohl sehr lange in Erinnerung bleiben.

LM Horst KOVACS, Feuerwehrmitglied und Betroffener.

## Feuerwehrheureriger Erfolgreich und gut besucht!



**Löschtraining** für die Ortsbevölkerung am Sonntag Nachmittag!

Der Feuerwehrheurerige im Juni ist für die Feuerwehr Müllendorf eine der wichtigsten Veranstaltungen. Spanferkel vom Grill, Steckerlfisch und viele andere Köstlichkeiten sorgten wieder für ein volles Haus. Beim Löschtraining am Sonntag Nachmittag konnte die Ortsbevölkerung unter Anleitung den Umgang mit tragbaren Feuerlöschern üben. BP

# Neuer Rekord bei Feuerwehr Leistungsbewerben

**37 Leistungsabzeichen für Müllendorfer Feuerwehrmitglieder sowie eine Löschangriffszeit von unter 40 Sekunden. Regionssieg beim Funkleistungsbewerb. Zwei Gruppen bestehen die technische Leistungsprüfung.**



**4 Gruppen.** Eine Jugendgruppe und drei aktive Gruppen traten beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Steinbrunn an. Somit war die Feuerwehr Müllendorf die am stärksten vertretene Feuerwehr des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung. Die Leistungen waren Spitzenklasse!

Auch im heurigen Jahr konnten, wie es in unserer Wehr bereits lange Tradition ist, wieder zwei Gruppen für die Wettkampfsaison aufgestellt werden. Trotz hoher Einsatzzahlen und unzähligen sonstigen Aktivitäten fanden sich 19 Mitglieder unserer Wehr, die sich bei den verschiedenen Wettkämpfen in der nahen Umgebung sowie auch in den benachbarten Bundesländern der Herausforderung stellten. Doch bevor es schließlich

so weit war, durchliefen die Mitglieder beider Gruppen harten Zeiten des Trainings und der Vorbereitung. Während Gruppe 2 nahezu unverändert zur Vorjahresaktivität an den Start ging, wurde bei Gruppe 1 auf sieben „Newcomer“ gesetzt, wobei zwei weibliche FF-Mitglieder mit von der Partie waren. Auch bei den gesteckten Zielen gab es klare Unterschiede. Während eine Mannschaft das Brechen der 40-Sekunden-Marke im Auge hatte, war für die andere Gruppe das Erreichen der Abzeichen in Bronze und Silber Zielvorgabe.

Die Bewerbe verliefen sehr erfolgreich. Besonders zu erwähnen ist, dass beim Abschnittsbewerb in Berg (Bezirk Bruck/Leitha) bei

optimalen Bewerbungsbedingungen von Gruppe 2 eine Angriffszeit von 39,5 Sekunden erzielt wurde. Beim Bewerb im eigenen Bezirk konnte die positive Tendenz fortgesetzt werden, es wurde pro Gruppe ein Pokal für ausgezeichnete Leistungen mit nach Hause gebracht. Zum Saisonhöhepunkt kam es heuer in März beim Landesbewerb, bei dem ebenfalls ausgezeichnete Zeiten und gute Platzierungen erreicht werden konnten. Bei der Siegerehrung wurden von den sieben erstmals angetretenen Bewerbern der Gruppe 1 bemerkenswerte 13 Abzeichen für das Erreichen der erforderlichen Leistung in Empfang genommen. Besondere Anerkennung gebührt FM Markus KRAMMER, welcher die



**Technische Leistungsprüfung.** Zwei Gruppen haben am Nationalfeiertag die technische Leistungsprüfung absolviert.

harte Zeit der Vorbereitungen vorbildlich absolviert und die Bewerbe fehlerfrei gemeistert hat. Dafür wurde er mit dem Leistungsabzeichen in Bronze belohnt.

Der im November im Landesfeuerwehrkommando abgehaltene Funkleistungsbewerb brachte drei erfolgreiche Funker hervor. PFM Lydia Mitrovitz, OLM Rudolf Sailer und PFM Christian Herr konnten den Bewerb mit ausgezeichneten Platzie-



**Gewissenhaft** ist die Vorbereitung unserer Mädels. PFM Andrea Erdt und PFM Lydia Mitrovitz vorm Löschangriff.



**Geschafft:** Nach einem erfolgreichen Leistungsbewerb konnten die Abzeichen an alle Feuerwehrmitglieder übergeben werden.



**Tagessieg!** PFM Lydia Mitrovitz hat den ersten Tag des Funkleistungsbewerbes und somit die Bewertung der Bezirke Eisenstadt, Neusiedl und Mattersburg gewonnen. Der neue Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Alois Kögl gratuliert der Siegerin.

rungen abschließen. Die technische Leistungsprüfung fand traditionell am 26. Oktober statt. Eine Gruppe legte die Leistungsprüfung in Bronze,

die andere Gruppe jene in Silber ab. Ein Dank gilt der Feuerwehr Oslip die unsere "Silbernen" bei der Prüfung unterstützt hat.

AS/GT



**Ernst Dafanek sen.** wurde für mehr als 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen mit der Ehrenmedaille des Landes Burgenlandes ausgezeichnet. Bezirkshauptfrau Dr. Franziska Auer gratulierte.



**Goldene Medaille.** Kommandant ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer erhält eine hohe Auszeichnung des Landes Burgenland für Verdienste um das burgenländische Feuerwehrwesen von Landeshauptmann Hans Niessl. Bezirkskommandant Strassner und der ebenfalls ausgezeichnete ABI Prünner bei der Verleihung im Landeskommando.

## Karrer Johann Ein Siebziger

Hohe Auszeichnung für langjährigen Kommandanten BI Johann Karrer



**Verdienstzeichen** dritter Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerwehrwesen. Ein angemessenes Dankeschön für einen verdienstvollen Funktionär.

Zu seinem siebzigsten Geburtstag lud Brandinspektor Johann Karrer, ehemaliger Kommandant und Kommandant-Stellvertreter der Ortsfeuerwehr Müllendorf im September ins Feuerwehrhaus. Neben allen Feuerwehrkameraden waren auch ehemalige Arbeitskollegen und der Männergesangsverein "Einigkeit" zu Gast. Im Rahmen der Feier wurden dem Jubilar

zahlreiche Geschenke überreicht. Der Höhepunkt war sicherlich als Kommandant Peter Berghofer in seiner Funktion als Abschnittsfeuerwehrkommandant BI Johann Karrer das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes dritter Stufe verlieh. Die Feuerwehr gratuliert und wünscht dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

BP



**Verletzt** wurde die Lenkerin dieses PKW. Auf der Landesstraße zwischen Steinbrunn und Müllendorf verlor sie die Herrschaft über ihr Fahrzeug und rammte einen am Fahrbahnrand liegenden Stein. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr geborgen.

## 24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend

Ein ganzer Tag Feuerwehrdienst stellte unsere Jugend vor Herausforderungen.



**Nachteinsatz** im Industriegebiet. Um 2.30 Uhr heulten die Sirenen für die Jugend und das Matratzenlager wurde im Laufschritt geräumt.

Ob Gerätepflege, Schulung oder Einsatz - diese 24 Stunden hatten es in sich. Die Feuerwehrjugend hat sich Ende August zum zweiten Mal zu einem 24-Stunden-Feuerwehrtag getroffen. Gemeinsames Arbeiten, Kochen, Lernen und Üben steht dabei im Mittelpunkt. Bereits am

Nachmittag ging das umfangreiche Programm mit Schulungen und Ausbildungen los. Am Abend gab es dann selbst gemachte Burger und einen Feuerwehrfilm. Mitten im spannendsten Teil des Filmes mussten die Jugendlichen aber schon wieder zu einem Einsatz

## Feuerwehrball am 30. Jänner



**In-Team** Eine neue Musikgruppe sorgt am 30. Jänner in der Mehrzweckhalle für ausgelassene Stimmung. Wir ersuchen um rechtzeitige Reservierung auf [www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)

ausrücken. Dann kam endlich die ersehnte Abendruhe im Matratzenlager. Es konnte aber nur kurz geträumt werden, denn kurz nach dem Einschlafen heulte erneut die Sirene. Ein Fahrzeug im Industriegebiet musste nach Anleitung geborgen wer-

den. Nach einem gemeinsamen Frühstück, Gerätepflege und Schulungen gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Ereignisreiche 24 Stunden gingen zu Ende, die Jugendlichen waren müde, aber begeistert!

BP

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

